

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

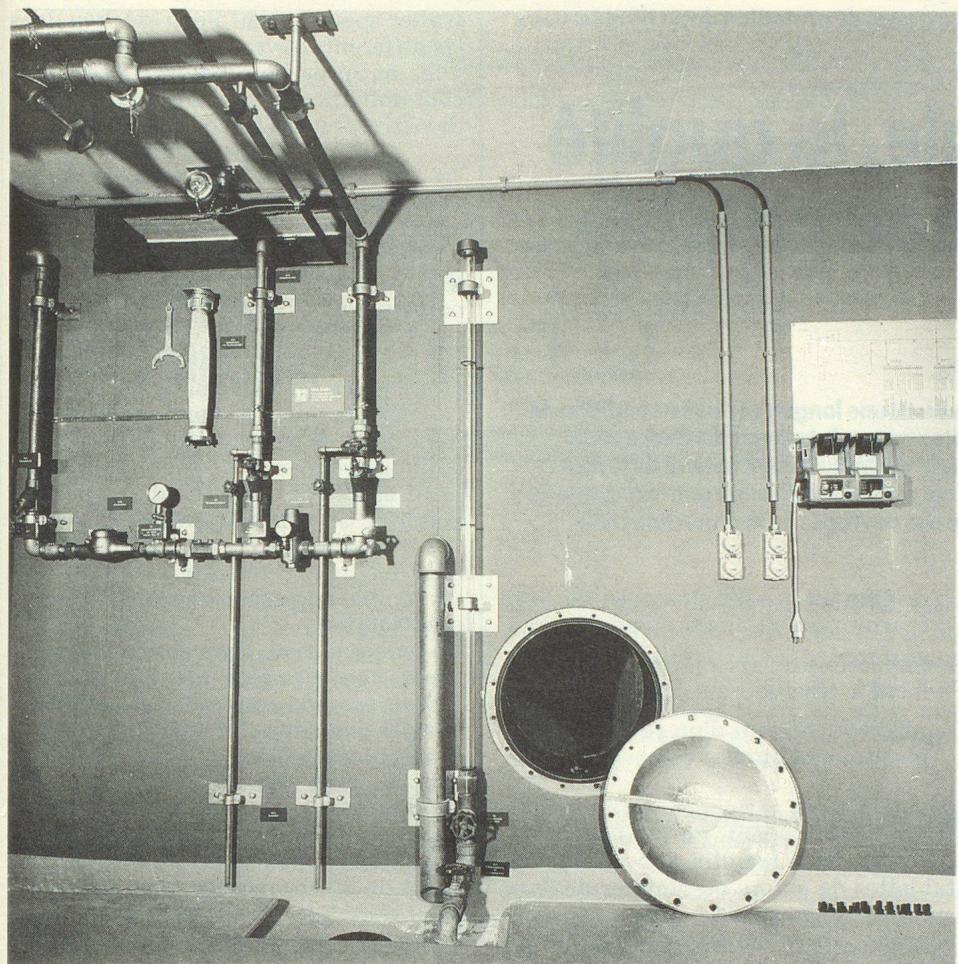
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Keine grossen Probleme hat man mit dem Wasser in den Tanks der Zivilschutzanlagen.

Betrieb der Wasserversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung (siehe Schema) mit fest eingebautem Betonwassertank kann wie folgt durchgeführt werden:

Netzbetrieb: Die Anlage wird in der Betriebsart «Netzbetrieb Ernstfall» mit Wasser versorgt, es wird kein Tankwasser abgegeben. Der Tankinhalt wird täglich zum Teil erneuert (etwa $\frac{1}{10}$). Täglich ist der Tank bezüglich des Zustandes (Dichtigkeit, andere Mängel), Tankinhalt und Wasserqualität (Beurteilung in bezug auf Geruch, Geschmack, Farbe) zu kontrollieren.

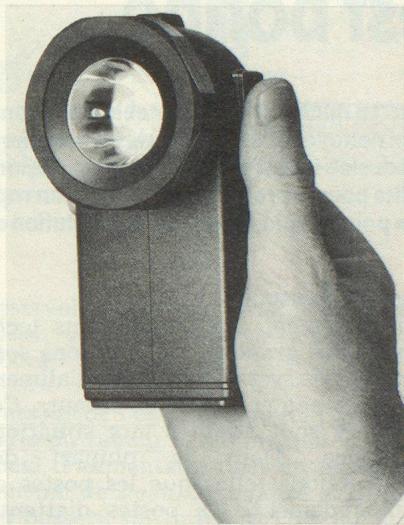
Tankbetrieb: Bei Ausfall der örtlichen Wasserversorgung bzw. auf spezielle Anordnung hin erfolgt der Wasserbezug aus dem anlageeigenen Wassertank. Dabei ist das Wasserversorgungssystem auf «Tankbetrieb» umzustellen. Es dürfen nur noch Trockenklosetts benutzt werden. Das rationierte Wasser aus dem Tank ist von instruiertem Personal abzugeben. Der Notwasserverbrauch ist dabei laufend zu überwachen. Sollte beim Trinkwasser ein Verdacht auf «schlechte Qualität» auftreten, ist dies der vorgesetzten Stelle zu melden. Allenfalls ist das Wasser unmittelbar vor dem Verbrauch zu behandeln.

Noteinspeisung: Reicht der Wasservorrat im Tank zum Beispiel wegen längrem Netzausfall nicht aus, kann der Wassertank von aussen über die Notzuleitung nachgefüllt werden.

Netzbetrieb nach Tankbetrieb: Falls die örtliche Wasserversorgung wieder Netzwasser in genügender Qualität liefert, ist auf Anordnung der vorgesetzten Stelle auf «Netzbetrieb Ernstfall» umzustellen. Dabei ist vorher die Betriebsbereitschaft des Abwassersystems zu überprüfen. Die Sanitärapparate können wieder in Betrieb genommen werden. Je nach Beurteilung ist der Wassertank vor dem Wiederauffüllen mit Netzwasser zu entleeren und zu desinfizieren.

Wassertank undicht: Betonwassertanks sind, durch ihre Konstruktionsart bedingt, nie absolut dicht. Durch eine periodische Unterhaltskontrolle in Friedenszeiten wird vermieden, dass grössere Undichtheiten vorhanden sind bzw. sichergestellt, dass diese rechtzeitig beseitigt werden. Wie die Erfahrungen zeigen, werden sich kleinere Undichtheiten bei gefülltem Tank beim Bezug der Anlage nach einiger Zeit meist von selbst schliessen. □

Halo



Halo-Plus ist eine neue Halogen-Generation:

- + Höchste Leuchtkraft (10000 Candela) dank speziell fokussierter Lampe.
- + Auswechselbare Kassetten für die Akkus oder Batterien.
- + Die zusätzlich mitnehmbaren Kassetten bedeuten ein Mehrfaches an Brenndauer.
- + 2-Stufen-Licht: Halogen- und reduziertes Licht, je nach Verwendungszweck.
- + Die Hände bleiben frei: der praktische Clip erlaubt Befestigung am Gürtel oder an der Brusttasche.
- + Ladegeräte 12 V oder 220 V. Ladeblock für 5 Lampen.

CL
CITY-LICHT AG

4053 Basel
Solothurnerstr. 45
Tel. 061 35 00 70

Haben Sie Beleuchtungsprobleme?
Benutzen Sie unseren Beratungsservice. Wir erstellen nach Ihrem Pflichtenheft eine für Sie nach neuester Technik konzipierte Beleuchtung.